

DER KREUZANSCHLAG



Aller Anfang ist leicht

Jedes Strickstück beginnt mit dem Anschlag der Maschen. Es gibt verschiedene Techniken, dies zu tun. Der Kreuzanschlag ist eine einfache Methode, einen festen, elastischen Rand zu erhalten, der zu jedem Muster passt.

Damit das Strickstück schön aussieht, sollte schon die Anschlagreihe gleichmäßig gearbeitet sein. Üben Sie also ein wenig, bevor es richtig losgeht! Der Anschlag darf nicht zu fest sein, damit sich die erste Reihe leicht abstricken lässt, jedoch auch nicht zu locker, sonst leiert das Bündchen zu schnell aus. Je nach Ihrer ganz persönlichen Strickweise, ob locker oder fest, können Sie den Anschlag mit einer oder zwei Nadeln arbeiten. Die zweite Nadel wird dann vor dem Stricken der ersten Reihe herausgezogen.

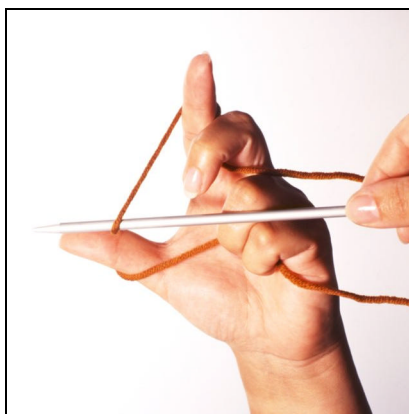
Und so geht's

Der Maschenanschlag wird mit der gleichen Nadelstärke gearbeitet, mit der Sie dann auch weiterstricken.

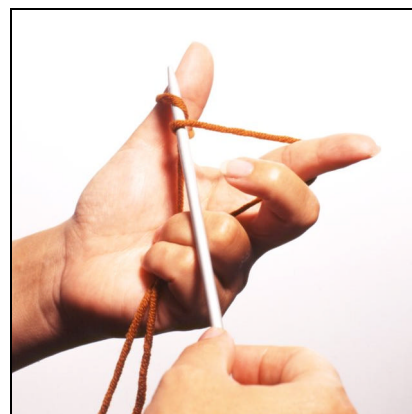
Für jede Anschlagmasche benötigen Sie ca. 1,5 bis 2,5 cm Fadenlänge, je nach Dicke des Garns. Geben Sie dann noch ca. 20 cm hinzu, damit Sie auch die letzten Maschen problemlos anschlagen können. Im Zweifelsfall bemessen Sie den Faden lieber zu lang als zu kurz. Mit dem Restfaden können Sie später die Seitennaht schließen.



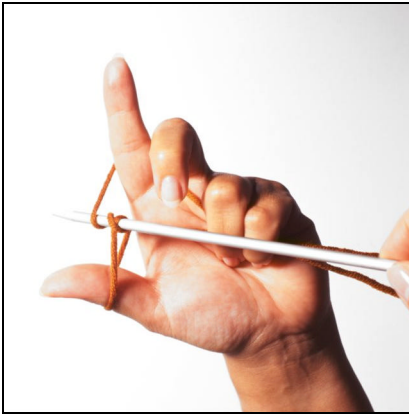
1. Führen Sie den Faden von vorne nach hinten um Daumen und Zeigefinger der linken Hand. Das Fadenende befindet sich auf der Seite des Zeigefingers.



2. Halten Sie mit Ringfinger und kleinem Finger beide Arbeitsfäden fest, und fassen Sie mit der Nadel den gespannten Faden zwischen Daumen und Zeigefinger von hinten auf.



3. Führen Sie nun die Nadel zum Daumen, und fassen Sie die Schlinge von links nach rechts auf.



4. Dann führen Sie die Nadel zum Zeigefinger und fassen diese Schlinge von rechts nach links auf.



5. Nun führen Sie die Nadel von oben nach unten durch die Daumenschlinge, ...



6. ... ziehen den Daumen aus der Schlinge und beide Arbeitsfäden fest an.

Das Ergebnis sind zwei angeschlagene Maschen. Wiederholen Sie die Arbeitsschritte 3 bis 6 so lange, bis Sie die benötigte Maschenzahl erreicht haben. Ab nun bildet sich jedes Mal eine neue Masche.

Noch ein Tipp

Beim Kreuzanschlag bilden sich am unteren Rand kleine Knötchen, ähnlich einer linken Masche. Beginnen Sie deshalb die eigentliche Strickarbeit mit einer Rückreihe. Zu den meisten Mustern passt die gerade Kante der Rückseite besser.



Knötchenkante, wenn Sie mit einer Hinreihe beginnen.



Gerade Kante, wenn Sie mit einer Rückreihe beginnen.

LONG TAIL CAST ON



The beginning is easy

Every piece of knitting starts with casting on. There are various techniques for this. Long tail cast on is an easy way of getting a firm, elastic edge that goes with any pattern.

To ensure the knitting looks nice the cast on row should be worked evenly. So practise a little before you actually start. The cast on row must not be too tight, so that the first row can be worked easily. However, it must not be too loose, otherwise the rib will soon be out of shape. Depending on how you knit - more tight than loose - you can cast on using either one or two needles. The second needle is removed before you knit the first row.

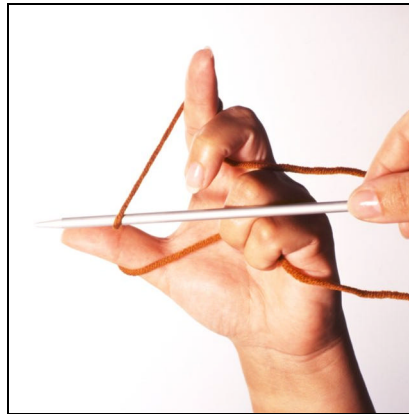
Here's how it goes

Use the same size of needles to cast on as for the start of the knitting.

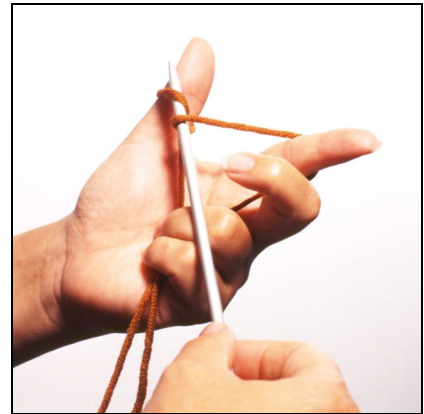
For every stitch you will need between 1.5 and 2.5 cm yarn, depending on how thick the yarn is. Then calculate another 20 cm so that the last stitches are easily cast on. If in doubt, always take more rather than less. With the remaining tail you can always join the side seam.



1. Wind the yarn round your thumb and index finger from front to back. The tail of the yarn is on your index finger



2. Hold both yarns with your ring finger and pinky and scoop up the taut yarn between thumb and first finger.



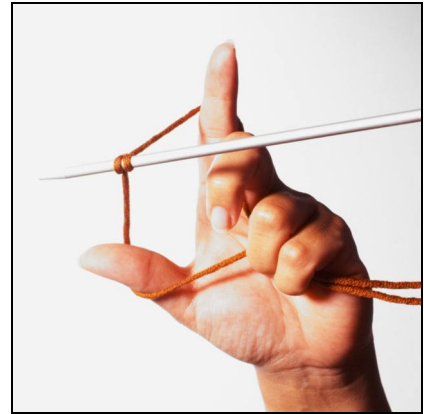
3. Insert the needle in the loop on your thumb and scoop up the loop from left to right.



4. Then put the needle to your index finger and scoop up the loop from right to left.



5. Then from above downwards through the thumb loop...



6. ... pull your thumb out of the loop and pull both yarns tight.

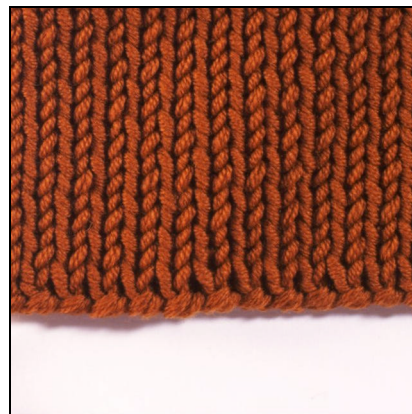
The result is two cast on stitches. Repeat steps 3 - 6 until you have the required amount of stitches. A new stitch is formed each time.

Another tip

With long tail cast one small knots are formed at the bottom edge, which are similar to a purl stitch. Therefore, begin your work with a wrong side row. The straight edge of the wrong side is better for most patterns.



Knot edge when you start with a right side row.



Straight edge when you start with a wrong side row.